

## Allgemeine Hinweise

### Anmeldung

Anmeldung bitte umgehend, **spätestens bis zum 17. Februar 2017**. Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Das Anmeldeformular finden Sie auf der Website unserer Klinik [www.uke.uni-hamburg.de/kliniken/anaesthesiologie](http://www.uke.uni-hamburg.de/kliniken/anaesthesiologie).

Um dem Kenntnisstand der Teilnehmer gerecht zu werden, bitten wir Sie bei der Anmeldung anzugeben, ob Sie „Anfänger“ oder „Fortgeschrittener“ in Bezug auf periphere Nervenblockaden sind.

### Teilnahmegebühr

Für diesen Workshop wird eine Teilnahmegebühr von € 400,- erhoben.

### Akkreditierung

Die Akkreditierung des Workshops durch die Ärztekammer Hamburg ist beantragt. Der Workshop 2016 war mit 20 Fortbildungspunkten anerkannt.

### Zertifizierung

Der Workshop ist durch die DGAI als AFS Modul 3 zertifiziert.

### Information

B. Storbeck | Kongress-Sekretariat  
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Martinistr. 52, 20246 Hamburg

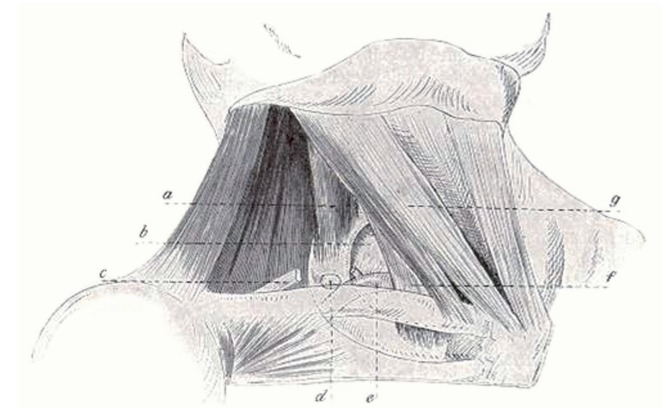
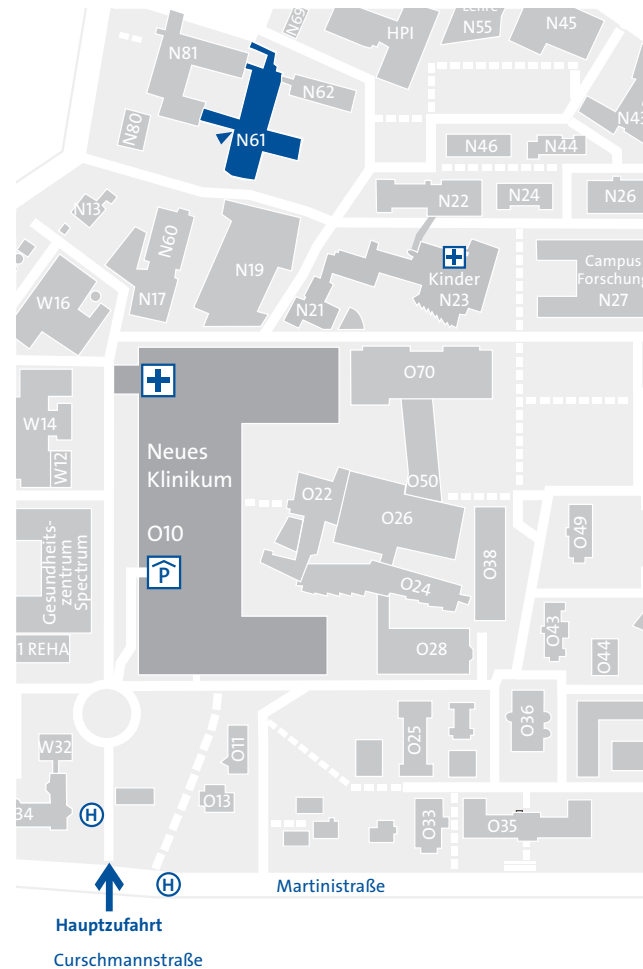
Telefon 040 7410 - 54477

Telefax 040 7410 - 40048

E-Mail [ana-event@uke.de](mailto:ana-event@uke.de)

## Ort der Veranstaltung

Anatomisches Institut (N61)  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Martinistr. 52, 20246 Hamburg



Hamburger Regionalanästhesie Workshop 2017

## Ultraschall-Anatomie

3. und 4. März 2017

## Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Periphere Nerven- und Plexusblockaden konnten sich im anästhesiologischen Repertoire nicht zuletzt aufgrund der steigenden Bedeutung einer suffizienten perioperativen Schmerztherapie zunehmend etablieren.

Die Regionalanästhesie hat sich rasant weiterentwickelt. In den letzten Jahren hat die ultraschallgesteuerte Regionalanästhesie einen immer größeren Stellenwert in der Klinik und genauso in unserem Symposium erlangt. Wir wollen dieser Entwicklung jetzt weiter Rechnung tragen und haben den Workshop entsprechend den Vorgaben der DGAI zur Erlangung des AFS-Zertifikats Neurosonographie (Modul 3) modifiziert. Sie erhalten bei uns 4,5 Stunden „Ultraschallzeit“ am Modell und 1,5 Stunden praktische Demonstrationen am anatomischen Präparat im Präpariersaal. Natürlich gehört auch ein Skript mit zu den Kursunterlagen. Gerade diese Kombination von Ultraschall und Anatomie vereinfacht das Erlernen der Techniken und ermöglicht eine steile Lernkurve.

Die Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie führt 2017 zum 19. Mal in Zusammenarbeit mit dem Anatomischen Institut des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf und dem Israelitischen Krankenhaus den Workshop „Hamburger Regionalanästhesie“ durch. Namhafte und kompetente Referenten aus ganz Deutschland werden Ihnen aktuelles Wissen aus erster Hand vermitteln. Gemeinsam demonstrieren wir Ihnen innovative Techniken und Verfahren. Durch Video-Demonstrationen und praktische Übungen an Präparaten, Probanden und Modellen werden theoretische anatomische Kenntnisse vertieft.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Prof. Dr. C. Zöllner      Dr. J. Stork      PD Dr. M. Freitag

## Freitag, 3. März 2017

11.30–12.00 Uhr **Anmeldung / Kaffee**

12.00–12.15 Uhr **Begrüßung / Moderation**

J. Stork, Hamburg /  
M. Freitag, Hamburg

12.15–12.45 Uhr **Grundlagen der Sonographie**

N. Hedinger, Hamburg

12.45–13.15 Uhr **Blockade des Plexus cervicalis & axillaris \*)**

C. Bläute, Hamburg

13.15–13.45 Uhr **Blockaden des Plexus brachialis; interskalenär & supraclaviculär \*)**

D. Lohr, Bochum

13.45–14.00 Uhr **Kaffeepause**

14.00–14.30 Uhr **Blockaden des Psoas & N. femoralis \*)**

B. Bünten, Murnau

14.30–15.00 Uhr **Blockaden des N. Ischiadicus \*)**

A. Parzinger, Kufstein

15.00–15.30 Uhr **Kaffeepause**

15.30–18.45 Uhr **Praktische Übungen und Demonstrationen im Präpariersaal \*\*)**

ab 18.45 Uhr **Get together im Mikroskopiersaal**

\*) Videoclips/Ultraschalldemonstrationen

- \*\*) 1. St. Anatomie der Leitungsbahnen (L. Fester)  
2. St. Blockaden der oberen Extremität (B. Bünten)  
3. St. Blockaden der unteren Extremität (F. Reisig)  
4. St. Sono-Modell Bauchwand (T. Puschmann)  
5. St. Sono-Modell N. Femoralis (N. Müller)  
6. St. Sonographie und Nadelführung (G. Gutsche)  
7. St. Sono-Modell N. ischiadicus dist. (A. Parzinger)

## Samstag, 4. März 2017

9.00– 9.05 Uhr **Begrüßung / Moderation**

J. Stork, Hamburg /  
M. Freitag, Hamburg

9.05– 9.40 Uhr **Blockaden der Thorax- und Bauchwand \*)**

T. Puschmann, Bremen

9.40–10.10 Uhr **Paravertebrale Blockaden und zentrale Nervenblockaden \*)**

F. Reisig, Oberammergau

10.10–10.30 Uhr **Blick über den Tellerrand: Regionalanästhesie bei Kindern**

L. Schulte-Uentrop, Hamburg

10.30–11.00 Uhr **Katheter-Lagekontrolle, Rescue-Blöcke \*)**

R. Breitzkreutz, Frankfurt

11.00–11.15 Uhr **Kaffeepause**

11.15–14.30 Uhr **Praktische Übungen und Demonstrationen im Präpariersaal \*\*)**

14.30–15.15 Uhr **Mittagsimbiss**

15.15–15.35 Uhr **Artefakte**

P. Moll, Hamburg

15.35–15.45 Uhr **Abschlussdiskussion, Schlusswort**  
M. Freitag, Hamburg

- \*\*) 8. St. Sono-Modell N. Ischiadicus prox. (N. Hedinger)  
9. St. Sono-Modell interskalenäre Blockade (D. Lohr)  
10. St. Sono-Modell axilläre Blockade (C. Bläute)  
11. St. Sono-Modell Rescue Blöcke (R. Breitzkreutz)  
12. St. Sonographie und Nadelführung (C. Bläute)

**Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 5 Personen je Station.**



**Ihre Anmeldung ist rechtsverbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Teilnahmegebühr.**

Erst nach Eingang der Teilnahmegebühr ist Ihre Anmeldung gültig.

Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung wird Ihnen eine verbindliche Reservierungsbestätigung mit Zahlungsaufforderung per Mail zugesandt. Sollten Sie innerhalb von 14 Tagen keine Reservierungsbestätigung erhalten haben, bitten wir Sie, sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen (Kontakt Daten s. unten).

**Zahlung**

Wir bitten um Überweisung (spesenfrei) auf das Konto:

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Hamburger Sparkasse

IBAN DE27 2005 0550 1002 1533 00

BIC/Swift HASPDEHHXXX

Verwendungszweck: **0821-015\_Name Teilnehmer\_WS Regionalanaesthesie 2017**

Der Name auf der Anmeldung muss mit dem auf der Überweisung übereinstimmen.

Falls innerhalb von vier Wochen nach unserer E-Mail-Reservierungsbestätigung keine Überweisung eingeht, wird der Kursplatz ggf. weitergegeben. Darüber hinaus erhalten Sie weitere Informationen vor der Veranstaltung ausschließlich über die E-Mail-Adresse, die Sie auf dem Anmeldeformular angegeben haben.

**Absage / Rücktritt**

Im Falle Ihrer Verhinderung bitten wir um eine **schriftliche Absage** (auch per Fax bzw. per E-Mail).

Bei Rücktritt **bis zum 03.02.2017** wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 30,00 erhoben, danach ist die Teilnahmegebühr auch bei Nichtteilnahme in vollem Umfang zu entrichten. Die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist aber selbstverständlich möglich.

Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltung zeitlich innerhalb eines Jahres zu verlegen. Schadenersatzansprüche hieraus sind ausgeschlossen. Der Veranstalter verpflichtet sich, unmittelbar nach Kenntnis notwendiger Veränderungen den Teilnehmer hiervon zu unterrichten. Der Teilnehmer kann zu denselben Konditionen teilnehmen. Nimmt er nicht an der verlegten Veranstaltung teil, werden keine Gebühren für seinen Rücktritt fällig. Der Veranstalter haftet weiterhin nicht für die Präsenz angekündigter Referenten. Bei Ausfall steht dem Teilnehmer kein Schadenersatzanspruch gleich welcher Art zu. Der Veranstalter wird sich bemühen, durch adäquaten Ersatz Abhilfe zu leisten.

**Kontakt**

Frau B. Storbeck, Kongress-Sekretariat

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Martinistr. 52, 20246 Hamburg

Tel. 040 / 7410-54477

Fax 040 / 7410-40048

E-Mail ana-event@uke.de

**Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an.**